

Soltau Burg

A Ufer neu gestalten:

Bestehende Böschung und Bäume belassen,
Unterbewuchs entfernen,
Boden mit Rindenmulch belegen

B Grundstücke Burg 2-6:

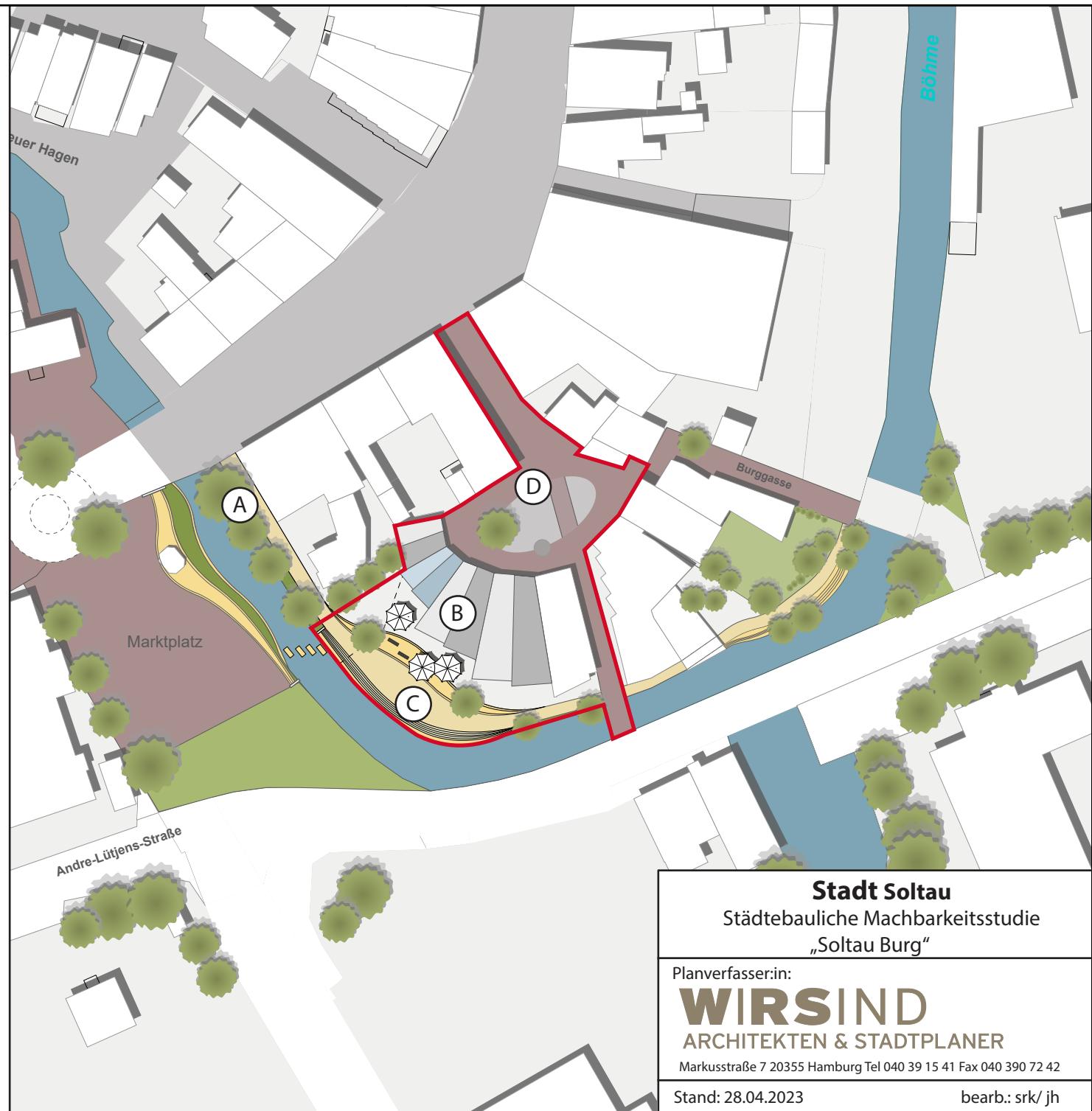
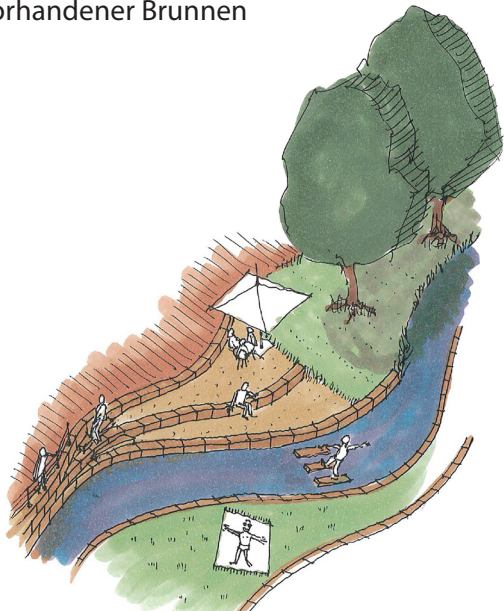
Abbruch sämtlicher Gebäude,
Neubau als Filiale Jugendzentrum, Eiscafé,
Aufnehmen der städtebaulichen Struktur
(vier Gebäudeteile, Reihung von Satteldächern,
giebelständig zur Burg, Durchgang zum Innenhof/
Soltau-Ufer)

C Innenhof großzügig platzartig gestaltet:

Steinblöcke ca. 40 x 40 cm Querschnitt,
drei Reihen als Ufermauer,
Treppe oder Terrassierung, siehe Skizze

D Neugestaltung Platz:

Motiv aus der Gestaltung des Platzes Hagen übertragen:
Geometrische Form, außen Rahmen aus rotem
Pflasterklinker, innen Flächen aus grauem Naturstein,
Wiederverwendung vorhandener Materialien, Erhalt
vorhandener Brunnen



Stadt Soltau

Städtebauliche Machbarkeitsstudie
„Soltau Burg“

Planverfasser:in:

WIRSIND
ARCHITEKTEN & STADTPLANER

Markusstraße 7 20355 Hamburg Tel 040 39 15 41 Fax 040 390 72 42

Stand: 28.04.2023

bearb.: srk/ jh